

# Antrag Fahrradabstellanlagen

Die Völser Grünen beantragen



- 1) Die aktuelle Situation der Fahrrad-Abstellanlagen bei den Gemeindeobjekten hinsichtlich Anzahl, Qualität der Abstellanlagen, der Erreichbarkeit, der Überdachung und der Beleuchtung zu verbessern.
- 2) Im Zuge von allen Bauvorhaben, sowohl Gewerbe- als auch Wohnbauten ist die Völser Fahrradabstellverordnung in der aktuellen Fassung anzuwenden. (beispielsweise fehlende Fahrradparkanlage beim Bäcker Ruetz, Lidl)
- 3) Die aktuelle Situation der Fahrrad-Abstellanlagen im Gemeindegebiet von Völs, insbesondere bei Gewerbe- und Handelsbetrieben, mit hoher Kundenfrequenz, auf Übereinstimmung mit aktuellen Gesetzes- und Verordnungslage zu überprüfen und bei Nichtübereinstimmung die betroffenen Betriebe zur Nachrüstung aufzufordern. (plötzliche Halbierung der Fahrradabstellplätze beim Bauhaus)
- 4) Die aktuelle Situation der Fahrrad-Abstellanlagen im Gemeindegebiet von Völs, bei denen keine rechtliche Handhabe zur Nachrüstung besteht, zu evaluieren und im Sinne der Förderung des Radverkehrs den betroffenen Betrieben betreffend Verbesserungsmöglichkeiten zu informieren.

## Begründung

„Jeder Weg auf dem Fahrrad beginnt und endet mit dem Abstellen des Fahrrades. Wer sein Fahrrad komfortabel, sicher und praktisch abstellen kann, nutzt es auch häufiger. Daher sollten an Ziel- und Quellpunkten ausreichende und qualitativ hochwertige Abstellplätze vorhanden sein.“ (Broschüre Abstellanlage für Fahrräder Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Mobilitätsplanung)

Sichere, beleuchtete und (wo notwendig) überdachte Radabstellanlagen sind eine wichtige Infrastruktur zur Förderung des Radverkehrs.

Der GR hat am 23.1.2020 mit dem Beschluss „Unser Klima – unser Beitrag“ auch sich dazu bekannt Wege für klimaverträgliche Mobilität zu optimieren und auszubauen.

Gemäß der Radstrategie 2030 des Landes Tirol (beschlossen 2022) sollen möglichst viele Wege auf den Radverkehr verlagert werden.

Auch im ProByke Prozess wurden Radabstellanlagen als wichtiges Element zur Förderung des Radverkehrs hervorgehoben.

## Bereits durchgeführte Erhebung

Im Zuge einer Erhebung, durchgeführt von Clemens Leiter und Markus Einkemmer der bestehenden Fahrrad-Abstellanlagen im Gemeindegebiet von Völs wurden teilweise erhebliche Verbesserungsbedarf festgestellt:

- Im Verantwortungsbereich der Gemeinde (z.B.: Bushaltestelle Dorf, gemeindeeigene Gebäude, Sportplatz) besteht großer Verbesserungsbedarf betreffend Anzahl, Qualität, Beleuchtung und Überdachung.
- Bei mehreren großen Handelsbetrieben (z.B.: Bäcker Ruetz, Cyta Lidl, DM und Fressnapf) fehlen Abstellanlagen für Fahrräder generell, teilweise sind die Abstellanlagen an schwer zugänglichen Stellen montiert oder mit nicht geeigneten Haltevorrichtung ausgestattet (Felgenklemmen, fehlende Absperrmöglichkeit).

Details der Erhebung können aus den beiliegenden Erhebungsberichten

- „Fahrradabstellanlagen Erhebung Gemeindeobjekte Völs 2024“
- „Fahrradabstellanlagen Erhebung Cyta und andere Betriebe 2024“
- „Fahrradabstellanlagen-Bewertungsgrundlage“

entnommen werden.

Für die durchzuführenden Maßnahmen im Wirkungsbereich der Gemeinde soll anhand der vorgeschlagenen Priorisierung eine Budgetierung im Verkehrs- und Mobilitätsausschuss erarbeitet werden.

Die **rechtliche Durchsetzung gemäß der Völser Fahrradabstellplatzverordnung** soll raschestmöglich über die zuständigen Stellen erfolgen.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass Fahrrad-Abstellanlagen sowohl vom Bund als auch vom Land Tirol gefördert werden. Bei der Anschaffung von Radabstellanlagen soll daher in Zukunft darauf geachtet werden, dass diese den Kriterien und Empfehlungen des Landes Tirol entsprechen.

Kriterien:

[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/verkehr/verkehrsplanung/Dateien/Folder\\_Abstellanlagen\\_Final.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/verkehr/verkehrsplanung/Dateien/Folder_Abstellanlagen_Final.pdf)

Förderungen:

[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/verkehr/verkehrsplanung/Dateien/Tiroler\\_Mobilitaetsprogramm\\_2022-2030\\_final\\_V2.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/verkehr/verkehrsplanung/Dateien/Tiroler_Mobilitaetsprogramm_2022-2030_final_V2.pdf)

Völs, 25.2.2025

Tarek Ayoub


